



# MAMMON FAX



3. Jahrgang - Nr. 3

ENTZAUBERT MAMMON IN IHREM LEBEN

März 07

## Wettlauf um die Welt

Die Mechanismen der Globalisierung und ihre Konsequenzen etwa für die westliche Welt - insbesondere Deutschland - untersuchten Spiegel-Chefredakteur Stefan Aust und Claus Richter, Redaktionsleiter des ZDF-Magazins "Frontal 21" in einer dreiteiligen Dokumentationsreihe "Wettlauf um die Welt". Dabei geht es um die Rolle, die Deutschland bei der Globalisierung spielt und in Zukunft spielen kann. Und sie zeigt, wie das Tempo der Weltwirtschaft zugenommen hat und unser Leben immer mehr beeinflusst. „Für viele Bundesbürger bedeutet 'Globalisierung' Dumpinglöhne, Jobexport nach Asien oder Osteuropa, Angst um den Arbeitsplatz und die schwer durchschaubaren Machenschaften großer Finanzinvestoren. Doch Globalisierung bedeutet auch, dass Millionen Menschen vor allem in Asien der Armut entronnen sind und dass in Europa jeder T-Shirt- oder Sportschuh-Käufer über den niedrigen Preis seinen kleinen individuellen Vorteil aus dem weltweiten Handel ziehen kann. Für die TV-Dokumentation begleiten die Autoren den Container-Riesen "Cosco Germany" von der Schiffstaufe im Hamburger Hafen bis zum chinesischen Zielhafen Dalian und zurück. Sie untersuchen dabei die internationalen Warenströme und die Vernetzung der Märkte.“

## Globalisierung heisst Anschwellen der Warenströme

Einst ist klar: Globalisierung heisst vor allem ein Anschwellen der Warenströme. Es wird immer mehr gekauft und verkauft, und da diese Waren ständig und immer schneller um den halben Erdball transportiert werden müssen, hat vor allem eine Branche Hoch-Konjunktur: die Schifffahrt, genauer die Container-Schifffahrt. Immer grösser, schneller und computerisierter sind sie, diese Ozeanriesen. Die Schiffsbauer kommen kaum mehr nach: in den Auftragsbüchern stehen derzeit ca. 5.386 Schiffsriesen (über 2.000 GT Bruttoreaum) im Wert von 263,9 Mrd. Dollar. Über 4.000 Containerriesen sind derzeit weltweit bereits unterwegs. Die grössten von ihnen können mehr als 10.000 Container (Masse 2,60 x 2,44 x 6,00 m) transportieren. Ein deutscher Reeder meinte in der TV-Doku: „Sollte aus irgend einem Grund einmal die Containerschifffahrt zum Erliegen kommen, wären innerhalb kurzer Zeit 90% der Regale in den Supermärkten leergefegt.“ Weltweit wurden 2006 insgesamt 440 Millionen Container verladen. Mit anderen Worten: die Warenströme sind auf die Existenz und das Wachstum der Containerschifffahrt angewiesen. Das wirkliche Logo und Symbol der Globalisierung ist deshalb der Container selbst.

Deutschland	1157
China	261
Japan	235
Taiwan	187
Schweiz	172
Griechenland	161
Dänemark	142
Singapur	140
Südkorea	115
USA	81
Sonstige	848
<b>Gesamt</b>	<b>3499</b>

Quelle: ISL

## Gottes endzeitliches Gericht über Babylon trifft vor allem - die Schifffahrt!

In einer faszinierend-prophetischen Schau beschreibt die biblische Offenbarung des Johannes den endzeitlichen Zusammenstoss zweier völlig unterschiedlicher Systeme: Babylon und das Reich Gottes. Das eine ist ein weltumspannendes, globalisiertes System mit beeindruckender ökonomischer, religiöser und militärischer Dimension. Das andere wird repräsentiert von „Heiligen, Apostel und Propheten“ (Offenbarung 18,20), die letztlich diejenigen sein werden, die über Babylon ‚das Urteil‘ sprechen werden. Die Schlagzeilen werden etwa lauten: In einem gigantischen Wirtschafts-Crash, der buchstäblich über Nacht kam, implodierte gestern die Börse. Besonders betroffen sind Reedereien, Schiffskapitäne, Matrosen und Hafenmitarbeiter. Millionen verloren weltweit gestern ihren Job, die gesamte Schifffahrts-Branche steht vor dem völligen Aus. Die Wut und Enttäuschung der nun völlig perspektivlosen Schiffsindustrie kannte keine Grenzen. Millionen stehen auf der Strasse, streiken und beklagen das Zusammenbrechen des Welthandels.

In biblischer Sprache (Offenbarung 18,17-19): „In einer Stunde ist verwüstet solcher Reichtum. Alle Schiffsherrn und der Haufe derer, die auf den Schiffen hantieren, und Schiffsleute, die auf dem Meer hantieren, standen von ferne und schrien, als sie den Rauch (des zerstörten Babylon) sahen, warfen Staub auf ihre Köpfe, schrien, weinten und klagten und sagten: weh, weh, die grosse Stadt, in welcher reich geworden sind alle, die Schiffe im Meer hatten, von ihrer Ware!“

Die wirtschaftliche Dimension der Globalisierung führt dazu, dass ohne einschneidende Kontrollmechanismen, die immer mehr vernachlässigt, ausgetrickst und abgebaut werden, immer mehr, immer schneller und mit immer härteren Bandagen verkauft, gehandelt und transportiert wird. Dies führt zu einer vermeintlichen Verselbständigung der Wirtschaft, die nicht länger dem Leben dient, sondern der eigenen Maximierung. Das Resultat ist eine halsabschneiderische „cut-throat economy“, ein immer brutaleres Wirtschaftsklima, das jedem, der sich rückhaltlos dem Wirtschaftswachstum verschreibt, einen horrenden Preis abverlangt: seine Seele. Und ein Leben unter knallhartem Druck zur Folge hat. Originalton der ZDF-TV-Dokumentation: „Wer im Zug des Wettlaufs um die Welt auch nur einen Fehler macht, ist out!“ Vielleicht ist es ja der grösste Fehler, sich dieser Hetzjagd überhaupt rückhaltlos anzuschliessen. Wer zwingt einen Menschen eigentlich dazu? Mammon. Aber es gibt jemanden, der grösser ist als Mammon. Wer sich ihm rückhaltlos anschliesst, ist langfristig sicher, auch wenn die ganze Welt über ihn eine kurze Zeit lang lacht. Lesetip: Aust, Richter und Ziemann: „Wettlauf um die Welt“ (Piper), sowie in der Bibel „Offenbarung 18“

Gott, nicht Mammon dienen. Wie geht so etwas heute? Ein Mal pro Monat gibt's dazu hintergründige und inspirierende Denkanstösse zu den Top-Themen Arbeit und Geld von Wolfgang Simson. ([www.simsonwolfgang.de](http://www.simsonwolfgang.de)) Das Mammon-Fax ist eine Starfish-Ressource. Sie können es unter zwei Bedingungen abonnieren: was Sie inspiriert, inspiriert auch andere; leiten Sie es also an Freunde und Bekannte weiter. Und: unterstützen sie die dahinterliegende Vision durch eine Investition in die Starfish Foundation. Mehr Informationen im Internet unter [www.mammon-fax.net](http://www.mammon-fax.net) oder [www.starfishportal.net](http://www.starfishportal.net). Dort finden Sie auch weitere inspirierende Ressourcen.